



**Elisabeth Jenny
—— Stiftung**

**Conrad Steinmann
»Drei Flöten für
Peter Bichsel«**

Buchvernissage



**Elisabeth Jenny-Stiftung und
rüffer&rub Sachbuchverlag
laden ein:**

**»Drei Flöten
für Peter Bichsel«**

**Freitag, 16. Juni 2017
im Antikenmuseum Basel**

Programm

- 18.30 Türöffnung
- 19.00 Begrüßung
Simon Ganther,
Präsident der Elisabeth
Jenny-Stiftung
- 19.15 Gespräch
mit Conrad Steinmann
und Andrea Loetscher
- 20.00 Musikalische
Überraschung
- 20.10 Apéro riche

»Unbestritten ist die D-Flöte eine von Peter Bichsels Lieblingsflöten. Sie klingt zart, dunkel und hell zugleich und, klopft man an ihre dünne Wand, wie eine Glocke. Sie gibt nicht viel preis, genau genommen nur einen einzigen Ton, ein tiefes d. Sie ist sozusagen einsilbig. Auch Peter Bichsel bevorzugt einsilbige Wörter. Zweisilbige gebraucht er ebenso, längere aber wirklich nur, wenn es nicht anders geht. Sein Universum ist aus kurzen Wörtern gebaut.«

Im vorliegenden Buch beschreibt der Musiker Conrad Steinmann seine schönsten und spannendsten Begegnungen, die ihn – dank der Blockflöte – in verschiedene Kontinente führten. Ergänzt werden diese Texte durch Beschreibungen davon, wie ein Musikstück, ein spontanes Konzert mit Peter Bichsel oder ein ganzes Konzertprogramm entstanden. Historische Abhandlungen über antike Instrumente, etwa aus Griechenland, runden das Werk ab und zeigen, wie sich Parallelen über verschiedene Kulturkreise und Jahrhunderte hinwegspannen lassen.



Spezialangebot:

Das Buch kann an der
Vernissage für CHF 10.00
(statt CHF 26.00) erworben
werden.



Andrea Loetscher studierte Querflöte an den Musikhochschulen Basel, Zürich und Paris. Nach einem 2-jährigen Engagement als Soloflötistin im Qatar Philharmonic Orchestra in Doha absolvierte sie einen Master in Marketing und Management an der Universität Basel. Heute ist sie als Flötistin im In- und Ausland tätig und etabliert als Musikerin, Musiklehrerin und Managerin. Neben der Konzert- und Unterrichtstätigkeit gründete sie »Host A Concert« und bietet Hauskonzerte, Kurzkonzerte oder moderierten Musikführungen mit Konzertprogrammen an. Ihre Vision: Live-Musik wieder in den Lebens- und Schaffensraum der Menschen zu bringen: www.hostaconcert.com



Conrad Steinmann, 1951, studierte Blockflöte an der Schola Cantorum in Basel bei Hans-Martin Linde. 1975–82 lehrte er an der Zürcher Musikakademie und wurde im Jahr 1982 von der Schola Cantorum zum Dozenten berufen. Konzerte mit »diferencias« und anderen Ensembles führen ihn bis heute von Zürich über Moskau, den Nahen Osten, Indien, Japan bis nach Australien und Südamerika. Zahlreiche CDs dokumentieren seine Wege als Blockflötist. 1976–2015 arbeitete er zusammen mit Nikolaus Harnoncourt an der Zürcher Oper und mit dessen Ensemble »Concentus Musicus« in Wien. Die lange Zusammenarbeit mit dem Instrumentenbauer Paul J. Reichlin und dessen Rekonstruktionen von Instrumenten der griechischen Antike bilden die Grundlage für Steinmanns imaginierte Musik des 5. und 6. Jh. v. Chr.

Um Anmeldung wird gebeten:

Internet: www.ejs.net-portal.org; Fax: +41 61 603 81 09

Ort: Antikenmuseum Basel, St. Alban-Graben 5, 4010 Basel